



PRESSEMITTEILUNG

Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex* März

Selbstständige und Kleinunternehmen: Beunruhigende Mischung aus schlechter Lage und Unsicherheiten

Hamburg, 17. April 2024.

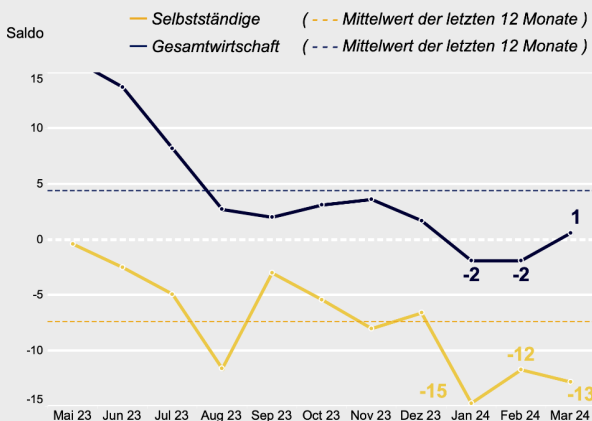
Während die Gesamtwirtschaft wieder etwas Hoffnung hegt und den zweiten Anstieg des Geschäftsklimas in Folge verzeichnet, verschlechterte sich der Klimaindikator bei den Selbstständigen im März wieder. Er sank von minus 14,6 Punkten im Vormonat auf aktuell minus 15,6 Punkte. Zum einen nahm die Unzufriedenheit mit der aktuellen Lage etwas zu und zum anderen fielen die Erwartungen ein wenig pessimistischer aus. „Die Verschlechterung des Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex bei den Selbstständigen ist wohl vor allem auf die zunehmende Unsicherheit zurückzuführen“, erklärt Katrin Demmelhuber vom ifo Institut. Um den Grad der Unsicherheit zu ermitteln, erfragt das ifo Institut bei den Unternehmen, für wie vorhersehbar sie die Entwicklung ihrer Geschäftslage aktuell halten.

Die Folgen multipler Unsicherheiten

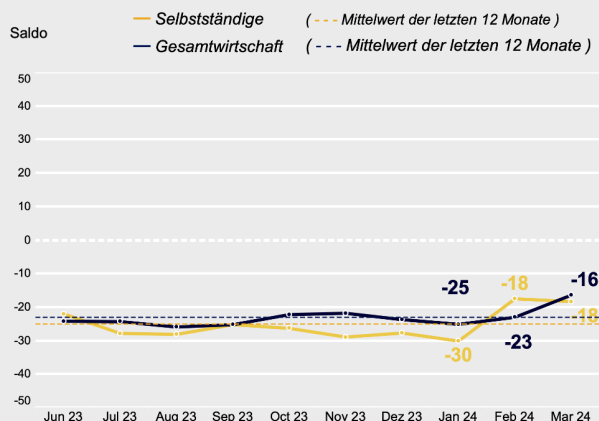
„Angesichts der vielfältigen Unsicherheiten auf makroökonomischer, politischer und struktureller Ebene halten alle ihr Geld zurück und es fällt einem Großteil der Selbstständigen eher schwer, die weitere Entwicklung ihrer Geschäftslage einzuschätzen“, sagt Matthias Henze, CEO und Gründer von Jimdo. „Die Konsument*innen halten sich zurück, die Gesamtwirtschaft vergibt weniger Aufträge an Kleinere und diese wiederum zögern, Investitionen zu tätigen.“ Die Auslöser der Unsicherheiten werden sich in absehbarer Zeit nicht auflösen, daher bleibt Selbstständigen laut Henze keine andere Möglichkeit als ihre Anpassungsfähigkeit zu nutzen und kreative Lösungsansätze zu entwickeln.

Geschäftsentwicklung

Geschäftslage



Geschäftserwartungen



Anmerkung: Der Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex für Selbstständige befragt monatlich über 1500 Solo-Selbstständige (ohne Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) sowie Kleinunternehmen (mit bis zu 9 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen).

Quelle: Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex, 2024

Punktuelle Verbesserungen

Es gibt aber auch ein paar positive Anzeichen im März: Die Investitionsbereitschaft der Selbstständigen hat sich im laufenden Jahr laut Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex gegenüber dem Vorquartal leicht verbessert. Aktuell planen weniger Selbstständige ihre Investitionen zu reduzieren (32% aktuell versus 36,3% im Vorquartal). „Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft zeigen sich Selbstständige jedoch insgesamt zurückhaltender bei ihrer Investitionstätigkeit“, sagt Katrin Demmelhuber. Auf Branchenebene verzeichnen das Gastgewerbe und die Reisebranche saisonbedingt einen kleinen Aufschwung. Das war schon letztes Frühjahr zu beobachten. Auch im Einzelhandel kletterten die drei Haupt-Indikatoren ein Stück weit hoch und der Lagerbestand ging etwas zurück.

Forderung nach einer Wirtschaftswende für Selbstständige

Eine leichte Erholung des Geschäftsklimas bei großen Unternehmen und punktuelle Verbesserungen bei den Kleinen dürften laut dem Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland (VGSD) nicht dazu führen, dass die Regierung ihre Hände in den Schoß legt. „Wir brauchen dringend eine Wirtschaftswende, Rechtssicherheit und mehr Anerkennung für Selbstständige“, sagt VGSD-Vorstand Andreas Lutz. „Besonders deutlich wird das bei den IT-Selbstständigen: Ihre Lage ist auf dem niedrigsten Stand seit Einführung des Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex. Dabei sind ihre Leistungen unverzichtbar für die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Kunden.“

*Der Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex für Selbstständige befragt monatlich 1.500 Solo-Selbstständige (ohne Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) sowie Kleinunternehmen (mit bis zu 9 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen)

Mehr Infos zum ifo-Schnelldienst:

<https://www.ifo.de/publikationen/2021/aufsatz-zeitschrift/das-neue-geschaeftsklima-fuer-soloselbstaendige-und>

Folgende Grafiken gibt es zum Download: Geschäftsklima, Geschäftslage, Geschäftserwartungen und sektorspezifisches Geschäftsklima.

Über das ifo Institut

Die Forschung am ifo Institut verbindet akademische Exzellenz mit wirtschaftspolitischer Relevanz. Fünf Handlungsfelder sind die Grundlage für diesen Brückenschlag: Forschung, Politikberatung, Information und Service, Beteiligung an öffentlichen Debatten, Nachwuchsförderung. In all diesen Bereichen möchte das Institut exzellente Leistungen erbringen. Die fünf Handlungsfelder sind eng miteinander verzahnt: Forschung ist die Grundlage der Politikberatung. Und auf Basis neu gewonnener Erkenntnisse kann das ifo Institut sich an öffentlichen Debatten beteiligen.

Über den Jimdo-ifo-Geschäftsklimaindex für Solo-Selbstständige und Kleinunternehmen

Der „Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex“ wird seit Dezember 2021 monatlich veröffentlicht. Das Ziel: Solo-Selbstständigen und Kleinunternehmen mit einem eigenen Index mehr Sichtbarkeit in der politischen und gesellschaftlichen Diskussion zu verschaffen. Das ifo Institut berechnet die Konjunkturindikatoren für Solo-Selbstständige und Kleinunternehmen (weniger als neun Mitarbeiter*innen) auf Basis seiner Unternehmensbefragungen. Die teilnehmenden Betriebe decken alle Sektoren wie im Gesamtindex ab: Der Schwerpunkt liegt jedoch auf dem Dienstleistungssektor. Die Gewinnung der neuen Teilnehmer*innen erfolgt in Kooperation mit Jimdo sowie dem [Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland](#)

(VGSD e.V.). Jimdo ruft weiterhin Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmer*innen dazu auf, sich unter wir-im-ifo.de zu registrieren und Gehör zu verschaffen.

Über Jimdo

Jimdo ist ein weltweit führendes Software-as-a-Service-Unternehmen, das die Evolution vom reinen Website-Baukasten hin zu einem ganzheitlichen Unterstützer von Selbstständigen und Kleinstunternehmer*innen vollzogen hat. Jimdo bietet eine umfassende Produktsuite rund um die Website. Zu den Tools und Services gehören: der Websitebuilder, den die Stiftung Warentest 2024 zum Testsieger kürte, abmahnsichere Rechtstexte in Zusammenarbeit mit Trusted Shops, eine Geschäfts-Domain, ein Kundenmanagement-System, automatisierte Brancheneinträge, Social-Media-Anbindung, ein Buchungssystem, Logo Creator, Online-Store sowie Gründerberatung und persönlicher Support. Jimdo, mit Hauptsitz in Hamburg und ca. 250 Mitarbeiter*innen weltweit, unterstützt Selbstständige nicht nur mit maßgeschneiderten Produkten, sondern steigert auch ihre Sichtbarkeit in Politik und Medien durch den monatlichen Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex. CEO Matthias Henze ist Mitgründer der ersten Stunde. Im Jahr 2022 wurde Jimdo von Statista und Capital als eines der fünf innovativsten deutschen Internet-Unternehmen ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Jennifer Zonsius

PR Lead Jimdo

Mobil: 01579 / 24 69 846

E-Mail: jennifer.zonsius@jimdo.com